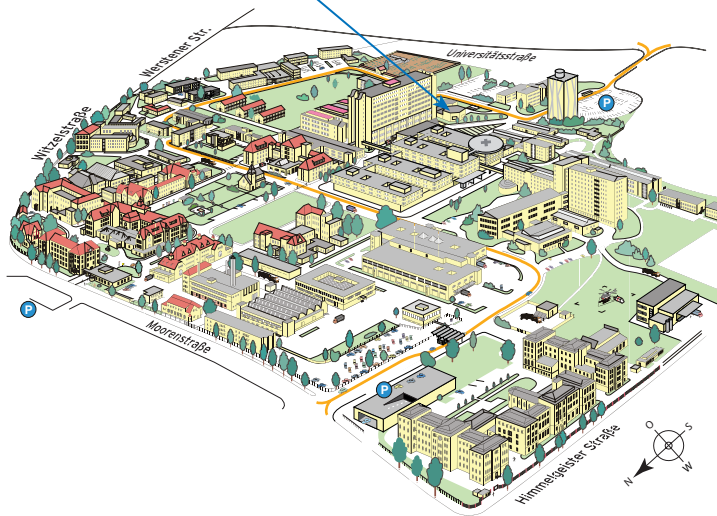


Hörsaal 13B der MNR-Klinik



Ipsen Pharma GmbH

Einsteinstr. 30 | 76275 Ettlingen

Kontakt

Prof. Dr. med. M. Schott
Leiter Endokrinologie
Universitätsklinikum Düsseldorf
MNR-Klinik
Moorenstrasse 5 | 40225 Düsseldorf

eMail: matthias.schott@med.uni-duesseldorf.de
Telefon: 0211-81-16443 (Frau Lütke-meier)
Fax: 0211-81-17860
Internet: www.endokrines-Tumorzentrum.de

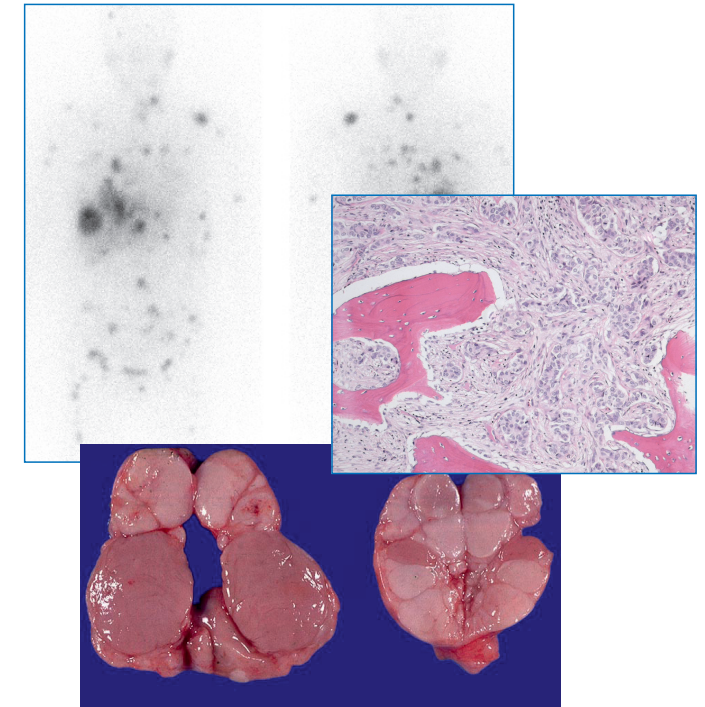
Hinweise

Veranstaltungsort: Hörsaal 13B der MNR-Klinik,
Universitätsklinikum Düsseldorf

Zeit: Mittwoch, den 9. November 2011, 17.00 Uhr bis 19.10 Uhr

Es wurden 3 Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Nordrhein
beantragt.

Endokrines Tumorzentrum Düsseldorf



6. Endokrines Tumorsymposium 2011

Hyperkalzämie

Mittwoch, den 9. November 2011, 17.00 Uhr bis 19.10 Uhr
Hörsaal 13B der MNR-Klinik | Universitätsklinikum Düsseldorf

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

die Diagnose einer Hyperkalzämie ist ein häufiges klinisches Problem. Eine Hyperkalzämie kann sich als eine milde und asymptomatische Veränderung äußern im Rahmen einer Routineuntersuchung oder auch als lebensbedrohliche Notfall-Situation. Die häufigste Diagnose neben dem primären Hyperparathyreoidismus ist die Tumorhyperkalzämie. Deutlich seltener muss an andere Differentialdiagnosen gedacht werden, wenn weder ein primärer Hyperparathyreoidismus noch eine maligne Grunderkrankung in Frage kommen.

Im Rahmen unseres diesjährigen Tumorsymposiums möchten wir die verschiedenen Aspekte der Diagnostik und Therapie der Hyperkalzämie besprechen. Dabei werden wir die endokrine Diagnostik und Differentialdiagnostik und die nuklearmedizinische Bildgebung beleuchten und es werden spezielle Aspekte der chirurgischen Therapie des Hyperparathyreoidismus einschließlich des Vorgehens bei hereditären Erkrankungen dargestellt. Außerdem wird auch die internistische Therapie der Hyperkalzämie einschließlich der Tumorhyperkalzämie besprochen.

Wir hoffen, mit diesem Programm Ihr Interesse geweckt zu haben und würden uns über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung freuen. Es wurden 3 Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Mit freundlichen Grüßen,



Prof. Dr. med. W. A. Scherbaum



Prof. Dr. med. M. Schott



Prof. Dr. med. W. T. Knoefel

17.00 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. med. M. Schott

Moderation
Prof. Dr. med. W. A. Scherbaum

17.05 Uhr **Endokrine Diagnostik und Differentialdiagnostik der Hyperkalzämie**
Dr. med. R. Fritzen

17.30 Uhr **Nuklearmedizinische Diagnostik und Therapie des Hyperparathyreoidismus**
Frau Dr. med. C. Antke

Moderation
Prof. Dr. med. W. T. Knoefel

17.55 Uhr **Chirurgische Strategien zur Therapie des Hyperparathyreoidismus**
PD Dr. med. A. Raffel

18.20 Uhr **Pathologisch-anatomische Organbefunde bei Hyperkalzämie**
PD Dr. med. M. Anlauf

18.35 Uhr **Internistische Therapie der Hyperkalzämie einschließlich Tumorhyperkalzämie**
Prof. Dr. med. M. Schott

19.00 Uhr **Abschließende Diskussion**
Prof. Dr. med. W. T. Knoefel
Prof. Dr. med. M. Schott
Prof. Dr. med. W. A. Scherbaum

19.10 Uhr Imbiss im Foyer

PD Dr. med. M. Anlauf
Oberarzt | Institut für Pathologie
Universitätsklinikum Düsseldorf
Moorenstraße 5 | 40225 Düsseldorf

Frau Dr. med. C. Antke
Leitende Oberärztin | Nuklearmedizinische Klinik
Universitätsklinikum Düsseldorf
Moorenstraße 5 | 40225 Düsseldorf

Dr. med. R. Fritzen
Praxis für Endokrinologie
Aachener Str. 196 | 40223 Düsseldorf

Prof. Dr. med. W. T. Knoefel
Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie
Universitätsklinikum Düsseldorf
Moorenstraße 5 | 40225 Düsseldorf

PD Dr. med. A. Raffel
Oberarzt | Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie
Universitätsklinikum Düsseldorf
Moorenstraße 5 | 40225 Düsseldorf

Prof. Dr. med. M. Schott
Leiter des FB Endokrinologie
Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Rheumatologie
Universitätsklinikum Düsseldorf
Moorenstraße 5 | 40225 Düsseldorf

Prof. Dr. med. W. A. Scherbaum
Direktor der Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Rheumatologie
Universitätsklinikum Düsseldorf
Moorenstraße 5 | 40225 Düsseldorf